

Wildbader Chronik.

Amts- und Anzeige-Blatt für Wildbad und Umgebung.

Bugleich Verkündigungs-Blatt für das Revieramt Wildbad.

Erscheint jeden **Mittwoch** und **Samstag**. — Der Abonnements-Preis beträgt, samt dem jeder Samstag beigegebenen „**Kurirten Sonntags-Blatt**“ für Wildbad vierteljährlich 1 \mathcal{M} 10 \mathcal{S} , monatlich 40 Pf.; durch die Post bez. im D.-A.-Bezirk 1 \mathcal{M} 15 \mathcal{S} ; auswärts 1 \mathcal{M} 45 \mathcal{S} . Bestellungen nehmen alle Postämter entgegen.



Der **Insertions-Preis** beträgt für die dreispaltige Zeile oder deren Raum bei Lokal-Annoncen 8 Pf.; für auswärtig 10 Pf. Dieselben müssen spätestens den Tag zuvor Abends 6 Uhr aufgegeben werden. Bei Wiederholungen wird entsprechender Rabatt gewährt. Stehende Annoncen nach Uebereinkunft.

Nro. 94.

Samstag, 23. November 1889

25. Jahrgang.

Württemberg.

Stuttgart, Am 24. ds. Mts. soll das neue evang. Vereinsgasthaus „Herzog Christoph“ Ecke der Christoph- und Bachstraße eingeweiht bzw. eröffnet werden. Der mächtige Bau ist von der hiezu gebildeten Aktiengesellschaft errichtet worden, um als Logier-, Speise- und Gasthaus für Fremde, sowie als Versammlungsort bei weltlichen und geistlichen Festen und als Heim für den evangel. Jünglingsverein ältere Abteilung zu dienen.

Neuenbürg, 21. Novbr. Seit Kurzem ist im Nothenbachwerk von Kraut u. Comp. elektrische Beleuchtung eingerichtet.

Leonberg, 20. Nov. Der Vertrag, wonach an die Schmalzriedl'sche Schuhfabrik ein zweites, 250—300 Arbeiter beschäftigendes, ähnliches Anwesen angebaut wird, soll in dieser Woche unterzeichnet werden. Fabrikant Schmalzriedl, der sein Geschäft in bisheriger Weise fortführt, wird auch der Leiter des neuen Unternehmens werden.

Heilbronn, 14. Nov. Die „N. Ztg.“ berichtet: Ein verwahrloster 18 Jahre alter Burische aus Züttlingen, der eben in die Rettungsanstalt Schönbühl eingeliefert werden sollte, hat in einem gerichtlichen Verhör aus freien Stücken zugestanden, daß er vor einigen Wochen in Weinsberg einem Bauern Haus und Scheuer aus Rache dafür, weil er beim Betteln nichts erhalten habe und weil man ihn auch nicht über Nacht behalten wollte, angezündet habe. Damit dürfte die Entstehung des jüngsten großen Brandes in Weinsberg aufgeklärt sein.

Vom Slinger Oberamt, 18. Novbr. Ein interessanter Schweinehandel wurde kürzlich in Oggelsbeuren abgeschlossen. Wagnermeister W. verkaufte an den dortigen Metzgermeister B. ein Schwein, wobei nicht das Gesamtgewicht des Schweines, sondern das Hirn des Vorstentieres in Betracht gezogen wurde. Für 1 Pfund Schweinhirn sollte der Wagner 60 \mathcal{M} bekommen. Als nach dem Schlachten das Hirn gewogen wurde, ward es so leicht befunden, daß der Metzger für das etwa 1 1/2 Zentner schwere Vorstentier nur 25 \mathcal{M} zu bezahlen brauchte.

Knittlingen, 19. Nov. Der jeweilige Pächter der hiesigen Jagd, Herr Fabrikant Erisman von Pforzheim, hielt gestern zum zweitenmal diesen Herbst mit einer Anzahl Jagdgenossen eine Treibjagd ab, bei welcher 27 Hasen, 4 Rehe und 1 Fuchs zur Strecke gebracht wurden. Das erstemal, vor etwa 3 Wochen, waren es 31 Hasen, 1 Rehbock und 2 Füchse.

Waldsee, 19. Nov. In Unterschwarzach

ist gestern Abend zwischen 6 und 7 Uhr das Wohn- und Dekonomiegebäude des Kleinbauern und Mesners Leonhard Naf, während dieser mit seiner Frau auf einer Hochzeit abwesend war, gänzlich niedergebrannt. Die Fahrnis nebst 1 Rind und 2 Schweinen, sowie eine größere Summe Geld sind gleichfalls verbrannt; das übrige Vieh wurde gerettet. Das Feuer kam im Holzschopf aus, ohne daß dessen Entstehung bis jetzt ermittelt wäre. Der Gebäudeschaden beträgt 4000 \mathcal{M} , der Verlust an Fahrnis einige Tausend Mark.

Kundschau.

Berlin, 20. Nov. Ein Extrablatt des Reichsanzeigers veröffentlicht folgendes Telegramm Wismanns aus Sansibar 20. Nov.: In Mpwapwa trafen am 10. Nov. Stanley, Emin Pascha, Jephson, Stairs, Dr. Parkes, Nelson, Bonny, Cafati, Schinze, Hofmann und ein anderer Missionar ein. Ich erwarte deren Eintreffen in Bagamoyo frühestens am 1. Dez. Der Zustand der Station Mpwapwa ist ganz befriedigend.

— Emin Pascha soll mit Stanley zusammen mehrfach gegen die Mahdisten gekämpft, sie zurückgeschlagen und dabei die große Fahne des Mahdi erobert haben.

— Das Emin Pascha-Komitee hat heute ein Telegramm erhalten, wonach in Lamu Briefe von Dr. Peters eingetroffen sind, die bis zum 5. Okt. zurückreichen und in denen mitgeteilt wird, daß sich die Expedition zur Zeit in Korforro befand und sämtliche Teilnehmer wohllauf waren. Die Gerüchte von der Vernichtung der Expedition verlieren hierdurch wieder bedeutend an Wahrscheinlichkeit.

Berlin, 22. Nov. In der Sozialistengesetzkommission des Reichstags gab gestern Abend Nobbe (Reichspartei) dem Gedanken Ausdruck, das Gesetz dauernd und nur den Ausweisungsparagraphen auf Zeit zu bewilligen. Windthorst erklärte die bisherigen Abstimmungen seiner Freunde (Zentrum) als nur einstweilige. Buhl (n.l.) wiederholte, die Ausweisung als dauernde Einrichtung sei unannehmbar. Schließlich stimmten nur die acht Konservativen für den Ausweisungsparagraphen. Darauf wurde das Gesetz als dauerndes (ohne Ausweisung) mit 17 St. angenommen. Am Dienstag zweite Lesung in der Kommission.

Hamburg, 18. Nov. Wegen Verdachts, einen hiesigen Rentner um 75 000 \mathcal{M} betrogen zu haben, ist hier ein angeblicher amerikanischer Plantagenbesitzer verhaftet worden. Derselbe schwindelte dem Rentner, mit welchem er durch die Zeitung bekannt geworden war, vor, er habe einige wichtige Erfindungen auf dem Gebiete der Wollwarenfabrikation gemacht,

zu deren Ausbeutung 150 000 \mathcal{M} gehören. Nachdem der Rentner als „Compagnon“ für das Geschäft erworben worden war, sollte jeder 75 000 \mathcal{M} in Wechseln nach Newyork, wo die Fabrik sei, absenden. Die Wechsel, von beiden Compagnons unterdrückt, gingen auch ab, nicht aber an die Fabrik, sondern an die Söhne des Gauners, welche mit dem Vater unter einer Decke stekten.

Hamburg, 21. Novbr. Nachrichten aus Pernambuco melden, daß von 11 nördlichen Provinzen Brasiliens eine Gegenrevolution gegen den Putzsch von Rio de Janeiro geplant werde.

Bremerhaven, 19. Nov. Der englische Dampfer Ocean King, welcher im neuen Hafen Baumwolle löschte, ist heute Morgen 6 Uhr in Brand geraten. Der Vorderraum des Schiffes wurde sogleich unter Wasser gesetzt. Die Löscharbeiten werden fortgesetzt. Die Höhe des Schadens ist bisher noch nicht ermittelt.

Neuwied, 17. Nov. In hiesiger Gegend ist kürzlich eine hübsche Geschichte passiert. Auf den benachbarten Dörfern machte ein Lumpensammler seine Runde und sprach in einem derselben auch bei dem Ortsvorstand vor, wo ihm von der Frau „Schulzin“ bedeutet wurde, er solle gegen Abend wieder kommen, da sie die Lumpen erst zusammen suchen müsse. Nachdem der Mann seine Besuche überall abgestattet und seinen Hundestarren voll Lumpen geladen hatte, ging er in der Dämmerung wieder zur Frau „Ortsvorstand“, um die Lumpen abzuholen. Da er in der Hausflur und Küche Niemand vorfand, machte er die Stubenthür auf und fragte: „Sind jetzt die Lumpen beisammen?“ worauf zuerst eine unheimliche Stille, dann aber ein Heidenlärm entstand, denn der Gemeinderat war da gerade versammelt. Nur die Frau Schulzin hat nach Aufklärung der Sache den armen Lumpensammler vor einer Tracht Prügel bewahren können.

— Ein ungarischer Heubauer Namens Stefan Ungar ist am Dienstag Abend in der Nähe von Wien auf der Reichsstraße ermordet und beraubt worden.

Brüssel, 21. Nov. In Paris eingetroffene Nachrichten lassen, entgegen den Meldungen der republikanischen Regierung, den Ausbruch ernstester Unruhen in Brasilien befürchten. Dom Petro mietete eine Villa in Cannes, um daselbst den Winter zu verbringen.

Paris, 21. Novbr. Amtlich wird das Verbot der Einfuhr nach Frankreich und der Durchfuhr von Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen aus Deutschland und Oesterreich-Ungarn verkündigt.

Anzeige und Empfehlung.

Ich erlaube mir, den verehrten Einwohnern Wildbads und Umgegend mein gut sortiertes

Schuhwaren-Lager

in Leder- und Winterwaren aller Dimensionen in empfehlende Erinnerung zu bringen und zugleich darauf aufmerksam zu machen, daß ich vielseitigen Wünschen entsprechend, nun auch Schuhwaren **stärkster** Qualität auf Lager halte.

Ich empfehle starke **Waldschuhe, Rohrstiefel, hohe Zungenstiefel** (sog. Reiterstiefel), zu sehr billigen Preisen.
Hochachtungsvoll

Wilh. Luz, Schuhmacher,
Haupt-Strasse 91.

Verkaufslokal 1 Treppe hoch.

Schnelllöslicher Puder-Cacao

der Kgl. Preuss. & Kais. Oesterr. Hof-Chocol.-Fabr.:

Gebr. Stollwerck, Köln.

Derselbe ist nach einem in den meisten Ländern patentirten Verfahren aus edlen Cacaosorten hergestellt und gibt durch einfachen Aufguss von kochendem Wasser oder siedender Milch ein gebundenes, hygienisches, leicht verdauliches und nahrhaftes Getränk.

Der Stollwerck'sche schnelllösliche Cacao ist **verbürgt rein und frei von chemischen Zusätzen**, welche bei dem sogenannten holländischen Verfahren (Bearbeitung mit Soda und Pottasche) die Löslichkeit bewirken.

Zu haben in Büchsen von 500, 250 und 125 Gramm allerorts in den besseren Conditoreien, Kolonial- u. Delicatessen-Geschäften, sowie in den Apotheken.

Muster

nach allen Gegenden franko.

Zu 4 Mark Stoff für einen vollkommenen großen Herren Anzug in den verschiedensten Farben.	Zu 7 Mark 3 Meter Stoff zu einem feinen Anzug in dunkel, gestreift oder klein carrirt, modernste Muster, tragbar bei Sommer und Winter
Zu 2 Mark Stoff in gestreift, carrirt und allen Farben, hinreichend zu einer Herrenhose für jede Größe.	Zu 4 Mark 80 Pf. Stoff zu einem vollkommenen Damenregentmantel in heller oder dunkler Farbe, sehr dauerhafte Ware.
Zu 1 Mark Stoff für eine vollkommene, waschichte Weste in lichten und dunkeln Farben.	Zu 6 Mark 60 Pf. Englisch Lederstoff für einen vollkommenen waschichten und sehr dauerhaften Herrenanzug.
Zu 5 Mark 3 Meter Diagonal-Stoff für einen Herren-Anzug mittlerer Größe in Grau, Marengo, Olive und Braun.	Zu 9 Mark 3/4 Meter Buxin zu einem Anzug, geeignet für jede Jahreszeit und tragbar bei jeder Bitterung, in den neuesten Farben, modern carrirt, glatt und gestreift
Zu 3 Mark 50 Pf. 2 Meter Diagonal-Stoff, besonders geeignet zu einem Herbst- oder Frühjahrs-Paletot in den verschiedensten Farben.	Zu 12 Mark 3 Meter kräftigen Buxinstoff für einen soliden praktischen Anzug.
Zu 3 Mark 75 Pf. Stoff zu einer Kappe, passend für jede Jahreszeit in grau, braun, meliert u. olive.	Zu 7 Mark 2 1/4 Meter schweren Stoff für einen Ueberzieher, sehr dauerhafte Ware.
Zu 10 Mark Stoff zu einem hochfeinen Ueberzieher in jeder denkbaren Farbe u. zu jeder Jahreszeit tragbar.	Zu 16 Mark 50 Pf. Stoff zu einem Festtags-Anzug aus hochfeinem Buxin.

Ferner empfehlen wir unser reichhaltiges Lager in **hochfeinen Tuchen, Buxins, Paletotstoffe, Billard-Tuche, Chaisen- und Livree-Tuche, Kammgarn-Stoffe, Cheviots, Westenstoffe, wasserdichte Stoffe, vulcanisirte Stoffe mit Gummieinlage, garantiert wasserdicht, Roden-Reiseroch- und Savelochstoffe, forstgraue Tuche, Feuerwehrtuche, Damentuche** in allen Gattungen, **Satin, Croisée** etc. etc. zu en gros Preisen.

Bestellungen werden **alle** franco ausgeführt.

Muster nach allen Gegenden franco.

Adresse: **Tuchausstellung Augsburg**

(Wimpfheimer & Cie.)

Wer Husten hat

versuche die seit Jahren bewährten und hochgeschätzten

echten

Spikwegerich-Bonbons

in Packeten à 20 und 40 Pfg.

Spikwegerich-Br.-Saft

in Flaschen à 50 Pfg. und höher von

Carl Nill in Stuttgart

Zu haben in Wildbad bei Carl Schobert und Apoth. Th. Umgeiter.

Extractum Malti

„Löeflund.“

Dieses reine **concentrierte Malz Extract** ist in jeder Apotheke zu haben als das **beste und reellste diätetische Mittel** bei **Husten, Heiserkeit, Katarrh, Atmungsbeschwerden**, überhaupt **Brust- und Halsleiden**. Es befördert den Auswurf und lindert den Reiz der Schleimhäute, ist äusserst leichtverdaulich und, weil sehr nahrhaft, ein **vorzügliches Kräftigungsmittel** sowohl **rein**, als **mit Eisen, mit Chinin, mit Kalk, mit Leberthran** (siehe Prospect). Als Hausmitte in vielen Familien beliebt.

Löeflunds

Malzextract-Bonbons

sind die **wirksamsten und angenehmsten Hustenbonbons**, die den grossen Vorzug besitzen, keine Säure zu erzeugen und auch bei längerem Gebrauche nicht zu widerstehen. — In gelben ergamenttäschen zu 20 und 40 Pf. und in Blechdosen zu 40 Pf **in jeder Apotheke zu haben**. Wegen der vielen Nachahmungen ist die Firma „Löeflund“ wohl zu beachten.
Gesellschaft für die Fabrikation diätetischer Produkte
Ed. Löeflund & Co.
Stuttgart.

Richters

Anker-Steinbaukasten

sind und bleiben das **beste und billigste Geschenk** für Kinder über drei Jahren. Das billigste deshalb, weil deren farbige Steine **fast unverwundlich** sind, so daß die Kinder **jahrelang** damit spielen können. Jeder echte Steinbaukasten enthält **prachtvolle Vorlagehefte** und kann später durch einen **Ergänzungskasten** regelrecht vergrößert werden. Preis: 50 Pf., 1, 2, 3, 4 Mark und höher. Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und nehme nur Kästen mit der **Fabrikmarke „Anker“** an. Wer einen Steinbaukasten zu kaufen beabsichtigt, der lese **vorher** das **farbenprächtige Buch: „Des Kindes liebtes Spiel“**, welches **kostenlos** übersenden: **F. Ad. Richter & Cie., Rudolstadt.**

Ausverkauf

Um mit dem von meinem Schwager übernommenen Lager zu räumen, halte ich von heute an einen Ausverkauf in wollenen und halbwollenen Kleider-Stoffen, Sit, Biqué, Benglen, Bettzungen, Baumwollflanellen, seidene Tüchern, Cachenez, fertigen Hemden etc. und lade zu zahlreichem Besuch freundlich ein.

Fr. Maier.

Im Saale des Hôtel Frey
Morgen Sonntag den 24. November
Abend-Unterhaltung

der Wildbader Feuerwehr-Kapelle
zum Benefiz ihres Direktors **W. Wörner.**
Anfang abends 8 Uhr.

Zu diesem Konzert erlaube ich mir, die verehrliche Einwohnerschaft von Wildbad und Umgebung, namentlich aber auch die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr, freundlichst einzuladen.

Hochachtungsvollst

Wilh. Wörner,

Direktor der Feuerwehr-Kapelle.

Entrée nach Belieben, jedoch nicht unter 50 Pfennig.

Das
Damen-Confections-Geschäft
von
Krüger & Wolff

erlaubt sich, das mit allen Neuheiten der

Herbst- und Winter-Saison

reichhaltig ausgestattete Lager von **Damen- & Kindermänteln, Tricottailen, Kinder-Kleidchen, Knaben-Anzügen, Unterröcken und Schulter-Kragen** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

**21 Westl. Karl-Friedrichstr. Westl. Karl-Friedrichstr. 21.
Pforzheim.**

Brief-Papier

und **Post-Karten** mit Ansicht von Wildbad

empfiehlt in schönster Auswahl

Chr. Wildbrett.

Schützen-Verein Wildbad.



**Morgen Sonntag
mittag**

auf dem Windhof Besprechung,
Unterhaltungsabend betreffend.
Zahlreiches Erscheinen erwartet

Das Schützenmeisteramt.

Kaiser's

Husten-Carmellen,

das neue unübertroffene Mittel für **Husten, Heiserkeit und Katarrh.** Amtlich beglaubigte Zeugnisse. Nur acht zu haben per Paquet à 25 S bei

Fr. Reim.

Kanaria-Verein.

**Sonntag den 24. Nov.,
nachmittags 2 Uhr**

Bersammlung im Lokal (Wilhelm Käßler).
Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wäre sehr erwünscht.

Der Vorstand.

Das bedeutendste und rühmlichst
bekannte

Bettfedern-Lager

Harry Unna in Altona
bei Hamburg

versendet zollfrei gegen Nachnahme
(nicht unter 10 Pfd.) gute neue
Bettfedern für 60 S das Pfund,
vorzügliche gute Sorte 1,25 S ,
prima Halbdaunen nur 1,60 S ,
prima Ganzdaunen nur 2,50 S .
Bei Abnahme von 50 Pfd. 5% Rabatt.
Umtausch bereitwilligt.

Fertige Betten (Oberbett, Unterbett
und 2 Kissen) prima Zulettstoff auf's
Beste gefüllt
einschlafig 20 und 30 Mk. Zweischlafig
30 und 40 Mk.

Mengen (Wirtt.)

Großer Abschlag!

Feinste

Limburger Käse

versendet von heute ab gegen Nachnahme in
Kisten von 40 Pfd. an,
das Pfund zu 36 und 38 S ,

Schweizer-Käse

per Pfund 55 und 60 S

Conrad Selbherr.

Christbaum-Confect!

(delicat im Geschmack u. reizende Neuheiten
für den Weihnachtsbaum)
1 Kiste enthält ca. 440 Stück, versende gegen
3 Mark Nachnahme. Kiste und
Verpackung berechne nicht.

Wiederverkäufern sehr empfohlen.
Hugo Wiese, Dresden, Pillnitzerstr. 47b.